

Bewerbung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen über das Studierendensekretariat. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet.

Die Bewerbung erfolgt zum Teil online:

www.uni-osnabrueck.de/?id=31

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/?id=125

Informationen im Internet

Islamische Religion

www.iit.uni-osnabrueck.de/?id=1920

Lehramtsstudiengänge der Universität Osnabrück

www.uni-osnabrueck.de/?id=349

Prüfungs- und Zugangsordnungen

www.uni-osnabrueck.de/?id=4654

Fachspezifische Informationen

Fachstudienberatung

Institut für Islamische Theologie

Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften

Kamp 46/47, Gebäude 51

49074 Osnabrück

IR-BEU: Jörg Ballnus

Tel.: +49 541 969 4531

Fax: +49 541 969-6227

E-Mail: jballnus@uni-osnabrueck.de

Stellvertreter: Yilmaz Gümüş

Tel.: +49 541 969 6254

Fax: +49 541 969 6227

E-Mail: yilmaz.guemues@uni-osnabrueck.de

IR-MA: Esnaf Begić

Tel.: +49 541 969 4008

Fax: +49 541 969 6227

E-Mail: ebegic@uni-osnabrueck.de

Stellvertreter: Jörg Ballnus

www.iit.uni-osnabrueck.de

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück

Neuer Graben 27 (1. Stock)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 4999

Fax: +49 541 969 4792

E-Mail: info@zsb-os.de

www.zsb-os.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück

Neuer Graben 27 (Erdgeschoss)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)

Fax: +49 541 969 4850

E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de

www.uni-osnabrueck.de/243.html

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück

Redaktion Institut für Islamische Theologie in Zusammenarbeit

mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Gestaltung Bilal Erkin, Mohammad Haddad

Fotos Ahmed Eckard Krausen, Oliver Berg (Quelle: dpa)

Stand Oktober 2016

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Bachelor

Bildung, Erziehung, Unterricht (BEU)

Studienprofil und -inhalte

Der Teilstudiengang im Fach »Islamische Religion« im Bachelor »Bildung und Erziehung und Unterricht« ergänzt den Fächerkanon, der für den Schwerpunkt Grundschule mit den Erstfächern Deutsch, Mathematik oder Englisch kombiniert werden muss bzw. für den Schwerpunkt Haupt- und Realschule auch die Kombination mit den Fächern Musik, Kunst, Physik oder Französisch (nur Realschule) zulässt. Andere abweichende Fächerkombinationen müssen vor der Bewerbung beim NLQ (Außenstelle Osnabrück/Herr Remark) zur Genehmigung vorgelegt werden.

Darüber hinaus ist das bildungswissenschaftliche Kerncurriculum Lehrerbildung fester Bestandteil des Studiums. Das Angebot des Fachs »Islamische Religion« besteht aus einem Grundlagenmodul, dem Sprachmodul Arabisch, den Einführungs-, Haupt- und Bezugsmodulen sowie einem Wahlbereich. Neben Kenntnissen in den theologischen Fachdisziplinen, in der fachdidaktischen Aufbereitung und im klassischen Arabisch legt das Studienangebot darüber hinaus großen Wert auf interreligiöse Kompetenzen und Interdisziplinarität.

Studienorganisation im Bachelorstudiengang

Der Bachelorstudiengang ist als Vollzeitstudiengang konzipiert, der nach sechs Semestern mit einer Bachelorarbeit und dem Hochschulgrad »Bachelor of Arts« abgeschlossen wird.

Der Teilstudiengang »Islamische Religion« umfasst die Module:

Bachelorstudiengang	LP
– GRUNDLAGENMODUL: Islamische Theologie	3
– SPRACHMODUL: Arabisch für den Religionsunterricht	8
EINFÜHRUNGSMODULE:	
– Einführung in die Glaubensgrundlagen – <i>'aqā'id</i>	6
– Einführung in die Koranwissenschaften – <i>'ulūm al-qur'ān</i>	6
– Einführung in die <i>ḥadīth</i> -Wissenschaften – <i>'ulūm al-ḥadīth</i>	6
HAUPTMODULE:	
– Islamische Rechtswissenschaft und Glaubenspraxis – <i>uṣūl al-fiqh, fiqh</i>	6
– Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik	6
BEZUGSMODULE:	
– Muslimische Gemeinden in Deutschland	3
– Interreligiöse und interkulturelle Studien	3
– WAHLBEREICH:	3
Islamische Jurisprudenz, Islamische Philosophie und Ethik, Islamische Mystik, Geschichte des Islam, Religions- und Gemeindepädagogik sowie Politisches System und Gesellschaftsstruktur Deutschlands	
Gesamt	50

Studienbeginn

Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

Sprachkenntnisse

Die erforderlichen Sprachkenntnisse des klassischen Arabisch werden im Verlauf des Bachelor-Studiums erworben. Zu Beginn des ersten Semesters wird ein ein- bis zweiwöchiger Vorbereitungskurs für den Einstieg in das Studium der arabischen Sprache angeboten.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für die Immatrikulation im Teilstudiengang »Islamische Religion« als Zweitfach im Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht ist die allgemeine Hochschulreife. Bewerberinnen und Bewerber mit abweichenden Zugangsvoraussetzungen kontaktieren bitte das Studierendensekretariat der Universität Osnabrück.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Teile der Fachliteratur liegen zum Teil auch in englischer Sprache und weiteren Sprachen vor.

Master

Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen

Studienorganisation im Master

Die Masterstudiengänge Lehramt an Grundschulen und an Haupt- sowie Realschulen bauen auf den im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen auf. Die Studieninhalte im Teilstudiengang »Islamische Religion« sind auf die Fachdidaktik und die fachwissenschaftliche Vertiefung konzentriert. Der Masterstudiengang ist als viersemestriger Vollzeitstudiengang konzipiert, der mit einer Masterarbeit und dem Grad »Master of Education« abgeschlossen wird. Der Teilstudiengang »Islamische Religion« umfasst die beiden Mastermodule:

Masterstudiengang	LP
– Glaubenspraxis und Lebenswirklichkeit in der Schule und im Alltag	8
– Fachdidaktisches Seminar	4
Gesamt	12

Zusätzlich werden in einem der beiden Fächer oder den Erziehungswissenschaften mit dem Projektband 15 LP erworben. In Niedersachsen ist zudem im Rahmen des Masterstudiengangs eine Praxisphase vorgeschrieben, zu der u.a. ein 18-wöchiges Praktikum in einer Schule gehört, welches von vor- und nachbereitenden Lehrveranstaltungen begleitet wird.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Mit einem Bachelorabschluss im Studiengang Bildung, Erziehung und Unterricht sowie dem Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen werden die Voraussetzung für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) und die spätere Einstellung als Lehrerin und Lehrer in den Schuldienst geschaffen. Die Einstellungschancen sind aufgrund der hohen Nachfrage für den islamischen Religionsunterricht als sehr gut einzuschätzen.

Zugangsvoraussetzungen

Die Bewerbung für die Masterstudiengänge erfordert einen qualifizierten Bachelorabschluss. Genaueres zu den Zugangsvoraussetzungen unter:

www.uni-osnabrueck.de/?id=1716

